B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 01/0040	
401 - Schule und Sport			Datum: 23.01.2001	
Bearb.	: Herr Struckmann	Tel.: 116	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

07.02.2001

Entgelte für außerschulische Nutzung

- Anträge auf Ermäßigung/Erlaß -

Beschlussvorschlag

Ein Erlass oder eine Ermäßigung von Entgelte für die Nutzung von Sportanlagen und Schulräumen für Träger von Jugendhilfeeinrichtungen erfolgt nicht.

Im Zuge der Gleichbehandlung mit Sportvereinen und Kulturträgern erhalten die Träger von Jugendhilfeeinrichtungen einen Zuschuss in Höhe der von ihnen zu entrichtenden Entgelte für die Nutzung von Sportstätten und Schulräumen. Für die städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen sind dafür ebenfalls Mittel bereitzustellen.

Die erforderlichen Mittel dafür in Höhe von DM 52.000,-- sind im 1. Nachtrag bereitzustellen.

Die Einnahmen auf den Hhst. 2100.11000, 2200.11000 und 2300.11000 sind entsprechend zu erhöhen.

Die Zuschüsse werden den Trägern nicht ausgezahlt sondern intern verrechnet.

Sachverhalt

Mit Beschluss des Ausschusses für junge Menschen vom 18.10.2000 sowie der Stadtvertretung vom 21.11.2000 wurden die Gebühren für die außerschulische Nutzung von Sportstätten und Schulräumen angepasst.

Mehrere nichtstädtische Kita-Träger sowie die Einrichtung der Jugendsozialarbeit der Kirchengemeinde Vicelin/Schalom, LichtBlick, haben daraufhin bei der Stadt Anträge gestellt, sie von der Erhöhung zu befreien (Ausschuss für junge Menschen am 06.12.2000, TOP 6.1). Andere Träger haben ihre Nutzungszeiten aufgrund der Erhöhung bereits storniert.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Die Richtlinien sehen eine Befreiung bzw. Ermäßigung nicht vor. Die Belastung der verschiedenen Nutzer ist jedoch höchst unterschiedlich:

Wer nutzt?	Wie wird das Entgelt finanziert?
Sportvereine	Unentgeltlich (gem. Sportförderplan I.4.2)
Städtische Kitas	Unentgeltlich
Städtische Horte	Unentgeltlich
Städtische Jugendeinrichtungen	100% - aus Veranstaltungsetat (nicht angepasst nach Erhöhung); interne Verrechnung
Nichtstädtische Kitas	100% (Finanzierung aus Budget)
Nichtstädtische Jugendeinrichtungen	100% (Finanzierung aus Budget)
Jugendverbände	100% Zuschuss (interne Verrechnung)
Kulturträger	100% Zuschuss (interne Verrechnung)
VHS	100% (interne Verrechnung)
Musikschule	100% (interne Verrechnung)
Sonstige Nutzer	100%

Nach der Anpassung der Entgelte für die außerschulische Nutzung der Sportstätten und Schulräume hätten die jeweiligen Nutzergruppen – ausgehend von der gegenwärtigen Nutzung, hochgerechnet auf das ganze Jahr (40 Wochen) – aufzuwenden:

Nutzergruppe	Jahresentgelte
Städtische Kitas + Horte	DM 16.000,--
Städtische Jugendeinrichtungen	DM 1.000,--
Nichtstädtische Kitas	DM 21.000,--
Nichtstädtische Jugendeinrichtungen	DM 12.000,--
Jugendverbände	DM 2.000,--

So, wie die Sportvereine und Kulturträger jeweils untereinander vergleichbar behandelt werden, so sollten auch die Einrichtungen und Träger der Jugendhilfe hier eine Gleichbehandlung erfahren.

Sie sollten von zusätzlichen finanziellen Belastungen durch die Nutzung von Schulräumen und Sportstätten freigehalten werden.

Die erforderlichen Mittel sind deshalb – analog zur Regelung bei den Jugendverbänden, Sportvereinen und Kulturträgern – auch für die Kindertagesstätten, Horte und Jugendeinrichtungen als Zuschuss zur internen Verrechnung im 1. Nachtrag bereitzustellen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------